

HAUPTPROGRAMM

apr



© StudioCanal



KOKI
ESSLINGEN

Liebes Publikum!

Wir als Kommunales Kino schaffen Diskussionsräume, zeigen Vielfalt, stehen für die Freiheit der Kunst und sehen uns als Partner für all die Filmemacher:innen weltweit, die mit Mut und Engagement einen offenen Blick auf die Welt wagen. So auch aus traurigem aktuellem Anlass für den ukrainischen Regisseur Sergei Loznitsa, der uns in den umkämpften Osten seines Heimatlandes mitnimmt: DONBASS. (siehe unten)

Dieses Programm ist in puncto Umfang und Vielfalt wieder eines wie vor der Pandemie. Bislang hatten wir mit solchen „Vorstoßen“ leider nicht allzu viel Glück. Hoffen wir, dass es dieses Mal gut geht. Zum aufwendigen geklammerten Programmheft, das für Sie natürlich besser

zu handhaben ist als ein Leporello und auch etwas mehr Platz bietet, werden wir aus Kostengründen leider in absehbarer Zeit nicht zurückkehren können. Dafür wird aber unsere Website, an deren Relaunch wir derzeit fleißig arbeiten, moderner, übersichtlicher und ansprechender. Dank eines Sonderzuschusses der Filmförderanstalt und unseres Fördervereins können wir diesen längst überfälligen Schritt gehen. Geplant ist, dass wir ab Anfang April damit online gehen. Ob wir das aber wirklich schaffen!?

Ansonsten versammeln sich in diesem Monatsprogramm eine ganze Reihe grandioser (europäischer) Regisseure: Jacques Audiard, Pedro Almodóvar, Kenneth Branagh, Asghar Farhadi, Jean-Jacques Beineix, Sergei Loznitsa. Nicht ganz einfach, den Filmtipp auszuwählen!

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr/euer Koki-Team

Cyrano

01. - 06.04.



© Universal

124' | FSK 12 | dt. Fassung + OmdU

Erica Schmidt als Drehbuchautorin und ihr Mann, der Schauspieler Peter Dinklage (preiswürdig!) in der Titelrolle, geben der altbekannten Geschichte, einem der populärsten Bühnenstücke überhaupt, eine neue Tiefe und Universalität, die nicht am Make-up-Tool einer überdimensionalen Nase hängt. Gedreht in der opulenten Weltkulturerbe-Barockstadt Noto in Sizilien, entfaltet das Musical um schamlos große Gefühle eine ganz bezaubernde Wirkung. Beeindruckend, wie fließend weich die Übergänge vom Sprechen zum Singen, von alltäglichen Arbeitsabläufen zur Tanzchoreografie gelingen. - Zwei Männer werben um dieselbe Frau und ergänzen sich durch eine Schwindelei zum Traummann für die schöne Roxanne: Die stattliche Erscheinung von Christian wird erst mit der tiefen Seele des Poeten Cyrano zu einem kompletten Menschen. GB 2021 | R: Joe Wright | B: Erica Schmidt nach der Vorlage von Edmond Rostand | K: Seamus McGarvey | D: Haley Bennett (Roxanne), Ben Mendelsohn (De Guiche), Peter Dinklage (Cyrano)

Donbass

Zeichen der Solidarität

01. + 06.04.



© Salzgeber

121' | FSK 12 | OmdU (Ukrainisch, Russisch)

Formal bestechend führt der ukrainische Regisseur Sergei Loznitsa in 13 vielstimmigen, ausgeklügelte verknüpften Episoden durch den Donbass und zeigt ein Land, das zwischen Krieg, informellen Machtstrukturen, Korruption und Fake News zerrieben wird. Der Film wurde in Cannes mit dem Preis für die beste Regie der Sektion „Un certain regard“ ausgezeichnet. - „Die absurd, grotesk oder auch komisch und unvorstellbar anmutenden Situationen und Umstände sind dem wahren Leben entnommen.“ (Loznitsa): Mit einer Gruppe von Schauspielern werden TV-Bilder über einen fiktionalen feindlichen Anschlag inszeniert. Aus Rache für einen vermeintlichen Rufmord kippt eine Politikerin Fäkalien über den Kopf eines Chefredakteurs. Korrupte Politiker verschleiern mit virtuoser Schauspielerei ihre Machenschaften, eine fröhliche, nationalistisch angeheizte Hochzeit läuft mehr und mehr aus dem Ruder ...

Ukraine 2018 | R+B: Sergei Loznitsa | K: Oleg Mutu | D: Boris Kamorzin, Valeriu Andriuta, Tamara Yatsenko, Liudmila Smorodina

Lunana - Das Glück liegt im Himalaya

2nd Chance

02. - 04.04.



© Käiros

109' | FSK 0 | OmdU (Dzongkha)

Eine feine Komödie ohne Kitsch, mit viel Herz, einer guten Portion Humor und wunderbaren Bildern aus dem Himalaya – in Europa wurde der Film mit Preisen geradezu überhäuft und nun erhielt er sensationellerweise eine Nominierung für den Auslands-Oscar. Was für ein schöner Erfolg für Bhutan, das kleine Land, in dem das Recht auf Glück in der Verfassung verankert ist! - Der junge Ugyen lebt in Thimphu, der Hauptstadt Bhutans. Eigentlich träumt er davon, in Australien als Musiker Karriere zu machen. Doch seine Ausbildung als Lehrer muss er zuerst abschließen und das soll er im Lunana-Tal an den Hängen des Himalaya auf gut 4.000 Meter Höhe tun. Am liebsten würde er sofort wieder abhauen, doch bald erweist sich der verwöhnte Städter als Improvisationstalent, bekommt einen guten Draht zu den Kindern und macht die Bekanntschaft von Saldon, der stillen und schönen Sängerin. LUNANA. A YAK IN THE CLASSROOM | Bhutan 2020 | R+B: Pawo Choyning Dorji | K: Jigme Tenzing | D: Sherab Dorji, Ugyen Norbu Lhendup, Kelden Lhamo Gurung, Kunzang Wangdi

Grüne Tomaten

Frauenwochen 2022

07.04. | 19 h



© StudioCanal

130' | FSK 12 | deutsche Fassung

Ein meisterhaft inszenierter opulenter Filmklassiker, ein grandios besetzter, zauberhafter Film zum Neu- oder Wiederentdecken. 1991 avancierte er weltweit vollkommen unerwartet zu einem der erfolgreichsten Filme des Jahres. - Bei einem Krankenhausbesuch trifft die frustrierte Hausfrau Evelyn die lebenslustige Ninny, die ihr die spannende Geschichte einer unglaublichen Frauenfreundschaft in den 1930er Jahren erzählt: In den Südstaaten eröffnen Idgie und Ruth gemeinsam das „Whistle Stop Café“, in dem Schwarze wie Weiße bedient werden. Das ruft den Ku-Klux-Klan und Ruths gewalttätigen Ex-Ehemann Frank auf den Plan. Doch die Frauen wissen sich zu behaupten! Evelyns Leben wird sich verändern, denn auch sie beginnt sich zu wehren. In erster Linie gegen ihren Ehemann, aber auch darüber hinaus... FRIED GREEN TOMATOES | USA 1991 | R: Jon Avnet | B: Fannie Flagg, Jon Avnet | K: Geoffrey Simpson | D: Kathy Bates (Evelyn), Jessica Tandy (Ninny), Mary Stuart Masterson, Mary-Louise Parker Kooperation: Referat für Chancengleichheit Esslingen

Come on, Come on

08. - 13.04.



© DCM

114' | FSK 12 | dt. Fassung + OmdU (Englisch)

Mike Mills gelingt es, mit einer wundersamen Mischung aus Präzision und Beiläufigkeit und einem exzellenten Cast, das Universelle im Individuellen zu finden, im ganz persönlichen Erleben den Blick auf die Welt zu weiten. Ein stiller, unaufgeregter, schöner Film, der viel über Elternschaft aussagt. - Der New Yorker Radiojournalist Johnny arbeitet an einer Reportage, für die er Jugendliche in den gesamten USA zu ihrer Zukunft, ihren Träumen und Ängsten befragt. Doch nach einem Anruf seiner Schwester Viv muss er sich unerwartet um deren Sohn kümmern, den neunjährigen Jesse. Es ist das erste Mal, dass Johnny Verantwortung für ein Kind übernehmen muss. Und für den ebenso aufgeweckten wie sensiblen Jesse ist es das erste Mal, dass er längere Zeit von seiner Mutter getrennt ist. Kurzerhand nimmt Johnny seinen Neffen mit auf einen Roadtrip quer durch die USA ... Johnny 2021 | R+B: Mike Mills | K: Robbie Ryan | D: Joaquin Phoenix (Johnny) Gaby Hoffmann (Viv), Jaboukie Young-White (Fernando), Elaine Kagan (Sarah Klein), Woody Norman (Jesse)

Der Schneeleopard

08. - 13.04.



© MFA+

92' | FSK 0 | dt. übersprochen + OmdU

»Ein Geschenk des Himmels für Liebhaber des beobachtenden Dokumentarfilms, philosophischen Kinos und wilder Natur.« (Cineuropa). »Die Bilder sind atemberaubend.« – (Le Figaro) - »DER SCHNEELEOPARD ist eine Ode an die Schönheit dieser Welt und eine Mahnung, sie auch zu bewahren.« (programm kino.de) - Im Herzen des tibetischen Hochlands begibt sich Natur- und Wildlife-Fotograf Vincent Munier (3-maliger „BBC Wildlife Photographer of the Year“) zusammen mit dem Schriftsteller Sylvain Tesson auf die Suche nach dem Schneeleoparden. Nur noch wenige Exemplare der gefährdeten und scheuen Art sind in freier Wildbahn anzutreffen. Tagelang durchstreifen die beiden Männer das Gebirge, lesen Spuren, werden mit der Landschaft eins. Geduldig harren sie aus, beobachten und fotografieren. Ihre Suche entwickelt sich dabei zu einer inneren Reise. Herausgekommen ist ein Film von überwältigender Schönheit. **LA PANTHÈRE DES NEIGES** | Frankreich 2021 | R,B+K: Marie Amiguent, Vincent Munier | M: Warren Ellis, Nick Cave

Baden gegen Württemberg

Film & Filmgespräch

14.04. | 18h



© Eikonfilm

92' | FSK 12

Das Doku-Drama erzählt die wahnwitzige Geschichte der Gründung Baden-Württembergs vor 70 Jahren. Der Film kontrastiert die Alltagskämpfe vor allem der Frauen mit dem politischen Machtpoker. Neben fiktiven Szenen zeigt er historisches Material sowie Gespräche mit Zeitzeug:innen und Expert:innen. - Während der Stuttgarter Frauenfunk emanzipierte Ratschläge für das tägliche Überleben in der Nachkriegszeit bietet, schmieden die Politiker weitreichende Pläne und Intrigen. Reinhold Maier, Ministerpräsident von Württemberg-Baden, und Gebhard Müller, Ministerpräsident von Württemberg-Hohenzollern, wollen einen starken Südweststaat. Doch der badische Staatspräsident Leo Wohleb kämpft gegen die „schwäbischen Invasoren“ und blockiert die Verhandlungen. **Kooperation: SWR | Filmgespräch mit Christian Pätzold** DE 2021 | R: Andreas Köller | D: Christian Pätzold (Reinhold Maier), Stefan Preiss (Leo Wohleb), Laura Schwickerath (Valentine), Gebhard Müller (Richard Sammel)

Belfast

Filmtipp

14. - 20.04.



© Universal

99' | FSK 12 | dt. Fassung + OmdU (Englisch)

Die Geschichte der nordirischen „Troubles“ wird ganz konsequent subjektiv, unmittelbar und ohne historischen Kontext aus der Perspektive eines 9-Jährigen erzählt. Kenneth Branagh bändigt die Geister der Vergangenheit mit der Magie des Kinos und arbeitet seine Kindheitserlebnisse in einer trotz der tragischen Ereignisse wunderschön anzusehenden Hommage an seine Heimatstadt Belfast auf. - Buddy versucht, sich einen Reim zu machen auf die häufige Abwesenheit des Vaters, der in seiner Heimat keine Arbeit findet und deshalb nach England pendeln muss und auf die unerklärlichen Kämpfe zwischen Protestanten, zu denen Buddys Familie gehört, und Katholiken, die den klaren Vorteil haben, dass sie allwöchentlich vom Priester von aller Schuld freigesprochen werden. Er ist verwirrt von der ersten Liebe zu einer katholischen Klassenkameradin und vor allem von den Plänen seiner Eltern, nach England, Kanada oder womöglich Australien auszuwandern. **GB 2021** | R+B: Kenneth Branagh | K: H. Zambaloukos | D: Jude Hill (Buddy), Caitriona Balfe (Ma), Jamie Dornan (Pa), Judi Dench (Granny)

Parallele Mütter

15. - 20.04.



© StudioCanal

123' | FSK 12 | dt. Fassung + OmdU (Spanisch)

Ein großartiges Melodram, von Almodóvar so gekonnt und stilistisch eindrucksvoll inszeniert, dass es ein wahrer Genuss ist. Die Stimmungswechsel und erzählerischen Wendungen sind meisterlich inszeniert und halten die intimen (Gewissens-)Konflikte durchweg unter Spannung. Ein oft trauriger, sehr schöner Film. - Die in Madrid lebende Fotografin Janis wird ungeplant schwanger. Da ihr Freund Arturo seine erkrankte Ehefrau nicht verlassen will, beschließt Janis, das Kind alleine großzuziehen. Im Krankenhaus teilt sie sich ein Zimmer mit der ebenfalls ungewollt schwangeren 17-jährigen Ana. Die Geburt ihrer Babys findet am selben Tag statt, fortan unterstützen sich die alleinerziehenden Mütter. Derweil bemüht sich Arturo um eine Genehmigung, ein Massengrab aus der Franco-Zeit auszuheben. Darin liegt Janis' im Bürgerkrieg erschossener Urgroßvater, der nun beerdigt werden soll. **MADRES PARALELAS** | Spanien 2021 | R+B: Pedro Almodóvar | K: José Luis Alcaine | D: Penélope Cruz (Janis), Milena Smit (Ana), Israel Elejalde (Arturo), Aitana Sánchez-Gijón (Teresa)

Wo in Paris die Sonne aufgeht

21. - 27.04.



© Neue Visionen

106' | FSK 16 | dt. Fassung + OmdU (Franz.)

In brillanten Schwarz-Weiß-Bildern erzählt Jacques Audiard (DER GESCHMACK VON ROST UND KNOCHEN) von der Suche nach Nähe und Liebe in einer von der Oberflächlichkeit der sozialen Medien, von Mobbing, Vorurteilen und freier Liebe geprägten Welt. Herausgekommen ist ein großartiges, präzises, kompromissloses Gesellschaftsportrait. - Émilie schlägt sich nach ihrem Elite-Studium mit billigen Gelegenheitsjobs herum, hat schnellen Sex und träumt von einer Beziehung. Camille hat als junger Lehrer beruflich noch Illusionen, dafür keine in der Liebe. Nora ist in die Stadt gekommen, um ihrer Vergangenheit zu entfliehen und mit Anfang Dreißig ihr Jura-Studium wieder aufzunehmen und Louise bietet als Amber Sweet im Internet erotische Dienste gegen Bezahlung an. Drei Frauen, ein Mann. Ihre Lebenswege kreuzen sich im 13. Arrondissement in Paris. **LES OLYMPIADES** | Frankreich 2021 | R+B: Jacques Audiard | K: Paul Guilhaume | D: Noémie Merlant (Nora), Lucie Zhang (Émilie), Jehnny Beth (Amber), Makita Samba (Camille), Anaïde Rozam (Leïla)

A Hero - Die verlorene Ehre des Herrn Soltani

22. - 27.04.



© Neue Visionen

127' | FSK 12 | dt. Fassung + OmdU (Farsi)

A HERO ist zugleich ein kraftvolles Plädoyer für das Gute im Menschen und die erschütternde Bestandsaufnahme einer Gesellschaft, die genau so schnell Heldenbilder erschafft wie sie bereit ist, diese wieder zu zerstören. Ein fesselndes, emotionales Meisterwerk von **Asghar Farhadi** (NADER UND SIMIN – EINE TRENnung), für das es in Cannes den Großen Preis der Jury gab. - Rahims Freundin findet eine Handtasche voller wertvoller Münzen. Mit deren Hilfe hofft er, einen Teil seiner Schulden abzahlen und seine Haftstrafe verkürzen zu können – so könnte er seine Freundin endlich heiraten und mehr Zeit mit seinem Sohn verbringen. Doch Rahim wird von seinem Gewissen eingeholt und entscheidet sich, die Handtasche zurückzugeben. Journalisten und Fotografen stürzen sich auf ihn. Schon nach kurzer Zeit beginnen die ersten jedoch, an der Geschichte des frisch gekürten Helden zu zweifeln. **GHAHREMAN** | Iran, Frankreich 2021 | R+B: Asghar Farhadi | K: Ali Ghazi | D: Amir Jadidi (Rahim), Mohsen Tanabandeh (Brahim), Fereshteh Sadre Orafiy (Frau Radmehr), Sahar Goldust (Farkhondeh)

Atomkraft Forever

Zukunftskino | Film & Talk

28. 04. | 19 h



© Camino

94' | FSK 0

2022 wird das letzte Atomkraftwerk in Deutschland abgeschaltet. Doch dass damit das nukleare Problem gelöst wäre, erweist sich bei genauerer Betrachtung als Illusion: Zigttausende Tonnen radioaktiver Müll, dessen Lagerung völlig unklar ist. Gefährlicher Rückbau der Kraftwerke, der Jahrzehnte dauern und viele Milliarden Euro verschlingen wird. Und europäische Nachbarn, die an der vermeintlich sauberen Kernenergie festhalten.

Deutschland 2021 | R: Carsten Rau | K: Andrzej Król

Kooperation: Hochschule Esslingen, vhs Esslingen, Stadtplanungsamt, Klimagerechtigkeitsbündnis, Wdelstadt Esslingen | Talk mit **Jörg Sommer** (Vorsitzender der Deutschen Umweltstiftung und ehemals Mitglied in der Kommission Lagerung hoch radioaktiver Abfallstoffe) und **Felix Denzinger** (energieteam süd gmbh in Kirchheim, Vorstandsmitglied der Teckwerke Bürgerenergie eG) | Moderation: **Bernhard Wiesmeier**, vhs Esslingen

Diva

kaltblütig - Esslinger Krimitage

29.04. | 19 h



© StudioCanal

105' | FSK 12 | dt. Fassung

Eine kleine Hommage an den im Januar verstorbenen Regisseur Jean-Jacques Beineix, dem gleich mit seinem Regiedebüt der Kultfilm der 1980er Jahre gelang. Ein Film voller Zitate und Querverweise, ein Gesamtkunstwerk aus Märchenhaftem, Film-Noir-Referenzen und neonblauer Pop-Ästhetik des New Wave mit einem klasse Soundtrack. Das macht heute noch genauso viel Spaß wie vor 40 Jahren. - Der Postbote Jules ist ein glühender Verehrer von Cynthia Hawkins, die Aufzeichnungen ihres Gesangs kategorisch ablehnt. Während eines ihrer Konzerte erstellt er eine illegale Aufnahme. Was er nicht ahnt: Ein zweites Tonband mit der belastenden Aussage einer Prostituierten gegen einen Menschenhändler, der keine Mittel scheut, um alle Beweise aus dem Weg zu räumen, wurde ihm heimlich zugeschoben. Und ahnungslos droht Jules, ihnen genau in die Arme zu laufen ...

Frankreich 1981 | R+B: Jean-Jacques Beineix | K: Philippe Roussetot | D: Frédéric Andréi (Jules), Richard Bohringer (Gorodish), Roland Bertin (Simon Weinstadt), Thuy An Luu (Alba)

The Little Things

Esslinger Krimitage

29.04. + 03.05.



© Warner

128' | FSK 16 | deutsche Fassung

Angenehm: Dieser exzellent besetzte, stimmungsvolle Krimi verzichtet auf genretypische Effekthascherei und wird in seinen Bildern keinen Moment explizit, auch wenn er einen grausamen Fall aufrollt. - Eigentlich sollte Joe „Deke“ Deacon, der erfahrene Deputy Sheriff von Kern County, auf einer Routinemission in Los Angeles nur ein paar Beweise überprüfen. Doch stattdessen wird er in die Suche nach einem Serienmörder verwickelt, der die Stadt terrorisiert. Der leitende Ermittler des L. A. Sheriff Departments, Sergeant Baxter, ist von Dekes kriminalistischen Instinkten beeindruckt und nimmt – inoffiziell – seine Hilfe in Anspruch. Doch während die beiden Cops dem Mörder auf der Spur sind, kommen immer mehr Geheimnisse aus Dekes Vergangenheit ans Tageslicht. Geheimnisse, die so verstörend sind, dass sie mehr als nur Baxters Fall bedrohen könnten.

USA 2021 | R+B: John Lee Hancock | K: John Schwartzman | D: Denzel Washington (Joe „Deke“ Deacon), Rami Malek (Detective Baxter), Jared Leto (Albert Sparma), Natalie Morales (Detective Estrada)

Tod auf dem Nil

kaltblütig

30.04. - 02.05.



© Disney

128' | FSK 12 | dt. Fassung + OmdU (Englisch)

Elegant gespielt, prächtig ausgestattet und, auf (analogem) 70mm-Film gedreht, auch wundervoll aussehend, taucht der stargespickte Film in die exotische Opulenz Ägyptens ein und entführt uns auf einen luxuriösen Schauplatz, der sich ganz langsam durch grandiose Landschaftsszenarien bewegt. - Die mondäne Linnet Ridgeway hat ihrer Freundin Jacqueline de Belfort den Bräutigam ausspannt, was diese nicht kampflös hinnehmen will. Als Stalkerin verfolgt sie das strahlende Paar bis zur mehrtägigen Honeymoon-Reise auf einem Nil-Kreuzfahrtschiff mit geladenen Hochzeitsgästen. Die zunehmend beunruhigte Linnet engagiert Hercule Poirot. Doch der kann ihre Ermordung nicht verhindern. Jacqueline, die Hauptverdächtige, hat zum Tatzeitpunkt ein felsenfestes Alibi. Poirot nimmt also die Ermittlungen auf und muss den Täter finden – unter zahlreichen anderen Verdächtigen ...

DEATH ON THE NILE | USA 2022 | R: Kenneth Branagh | B: Michael Green | K: Haris Zambarloukos | D: Kenneth Branagh (Hercule Poirot), Gal Gadot (Linnet), Armie Hammer (Simon), Emma Mackey (Jacqueline)

Drei Tage und ein Leben

Esslinger Krimitage

30.04. + 02.05.



© MFA+ Filmdistribution

120' | FSK 12 | deutsche Fassung

Ein exzellent besetzter, eleganter, atmosphärisch dichter und wendungsreicher Psychothriller über Schuld und Sühne, der zwei Stunden Hochspannung verspricht, obwohl wir den Täter von Anfang an kennen. - Im Zentrum steht der 12-jährige Antoine, der heimlich in die Nachbarstochter verliebt ist und ständig von deren kleinem Bruder Rémis flankiert wird, welcher ihn geradezu verehrt. Kurz vor Weihnachten 1999 verschwindet der 6-Jährige spurlos. Die großangelegte Suchaktion muss bald wegen des Sturms Lothar abgebrochen werden. 15 Jahre später kehrt Antoine, frisch approbierter Arzt auf dem Sprung ins Ausland zurück, um sich von seiner Mutter zu verabschieden, just als endlich mit der Beseitigung der Sturmschäden begonnen wird. Aus Angst vor später Entdeckung, trifft er eine fatale Entscheidung ...

TROIS JOURS ET UNE VIE | Frankreich, Belgien 2019 | R: Nicolas Boukhrief | B: Pierre Lemaitre, Perrine Margain nach Lemaitres Bestseller | K: Manuel Dacosse | D: Sandrine Bonnaire (Blanche Courtin), Pablo Pauly (Antoine Courtin), Charles Berling (Michel Desmedt)

Das schwarze Quadrat

kaltblütig - Esslinger Krimitage

01. - 04.05.



© Happy Entertainment

105' | FSK 12

Turbulente, kurzweilige und großartig besetzte Krimikomödie, in der nach Herzenslust betrogen und gelogen, getrickt, getäuscht und vor allem gefälscht wird. - Die Kunstdiebe Vincent und Nils haben auf einem Kreuzfahrtschiff als Elvis- und David-Bowie-Doubles angeheuert, um das titelgebende, 60 Millionen teure Meisterwerk ihrem Auftraggeber zu übergeben. Als sie auf der Bühne stehen, nutzen Unbekannte die Gelegenheit und stehlen das Meisterwerk aus ihrer Kabine. Vincent fertigt mit etwas eigenwilligen Methoden eine exakte Kopie des Malewitsch an – und als auch die abhanden kommt, gleich noch eine zweite. Währenddessen zieht sich die Schlinge um das Gauner-Duo zu: Nils wird enttarnt und Vincent merkt vor lauter Verliebtheit nicht, dass seine Bekanntschaft von der Bordbar, die ungemein kunstsinigie Martha, nur deshalb seine Nähe sucht und ihm Modell sitzt, weil auch sie nur eines will!

Deutschland 2021 | R+B: Peter Meister | K: Felix Novo des Oliveira | D: Bernhard Schütz (Vincent), Jacob Matschenz (Nils), Sandra Hüller (Martha), Pheline Roggan (Mia), Victoria Trauttmansdorff (Helen)

Aalto - Architektur der Emotionen

Architektur im Kino

05.04. | 21 h



© Salzgeber

103' | FSK 0 | OmdU (Finnisch, Englisch)

Dokumentarfilm über das finnische Architekten-Ehepaar Alvar (1898–1976) und Aino (1894–1949) Aalto, die mit ihren Bauten und Design-Entwürfen das 20. Jahrhundert prägten. Mit einer großen Fülle an Fotografien und privaten Filmaufnahmen des Paares zeichnet der Film das intensive Familien- und Arbeitsleben des Paares nach und würdigt den oft übersehenen Anteil Ainos an der Arbeit ihres Mannes.

Finnland 2020 | R: Virpi Suutari | K: Janusz Kaminski

Architektur muss brennen

Architektur im Kino

12.04. | 21 h



© autlookfilms

80' | FSK offen | OmeU (Deutsch, Engl., Franz.)

Die 1968 in Wien gegründete Architektur-Avantgarde-Gruppe Coop Himmelb(l)au hatte sich mit ihren konsequent unrealisierbaren Entwürfen den Frontalangriff gegen das europäische Architektur-Establishment zum Ziel gesetzt, trat an, „das Bauen von der Zwangsjacke der Funktionalität und den modernen Menschen aus seiner Käfighaltung zu befreien“. Davor zeigen wir Kurzfilme von Ray and Charles Eames.

Deutschland, Schweiz 2019 | R: Matthias Frick

Filmeihe | Kooperation: Architektenkammer Baden-Württemberg, Kammergruppe Esslingen

Making a Mountain

Architektur im Kino

05.04. | 19 h



© autlook films

ca. 80' | FSK offen | OmeU (Dänisch, Englisch)

2011 gewann Bjarke Ingels den Architekturwettbewerb für ein großes Müllheizkraftwerk mit einer Skipiste auf dem Dach. Der Film zeigt den Prozess eines visionären Projekts, welches Abfallwirtschaft und Infrastruktur mit spektakulärer Architektur und städtischem Erholungsraum verbindet. Dazu präsentieren wir Kurzfilme von Ray and Charles Eames, die ab den 1960ern mehr als 100 Kurzfilme schufen.

Dänemark 2020 | R: Rikke Selin Lorentzen, Kaspar Astrup

Der Stoff, aus dem Träume sind

Architektur im Kino

12.04. | 19 h



© Sixpackfilms

75' | FSK offen

Was bewegt Menschen dazu, sich das gemeinsame Wohnen selbst zu organisieren? Welche Ideale und architektonischen Herausforderungen stehen dahinter, wie finanzieren sie sich, wie funktioniert das Leben in der Gemeinschaft? Anhand von sechs selbstverwalteten Wohnbauten aus 40 Jahren in Österreich – sowohl in Städten als auch im ländlichen Bereich – macht sich der Dokumentarfilm auf die Suche nach Antworten.

Österreich 2019 | R: Lotte Schreiber, Michael Rieper

APRIL 2022

FR 01	18:30	Cyrano
	21:00	Donbass OmdU
SA 02	16:30	Träume sind wie wilde Tiger A
	19:00	Lunana - Das Glück ... OmdU
	21:00	Cyrano
SO 03	15:00	Träume sind wie wilde Tiger A
	17:00	Cyrano
	19:00	Lunana - ... OmdU
MO 04	18:00	Cyrano OmdU
	20:00	Lunana - ... OmdU
DI 05	19:00	Making a Mountain OmeU
	21:00	Aalto - Architektur ... OmdU
MI 06	18:30	Cyrano
	20:30	Donbass OmdU
DO 07	19:00	Grüne Tomaten
FR 08	19:00	Der Schneeleopard
	21:00	Come on, Come on
SA 09	16:30	Pettersson & Findus
	19:00	Der Schneeleopard
	21:00	Come on, Come on
SO 10	15:00	Pettersson & Findus
	17:00	Der Schneeleopard
	19:00	Come on, Come on
MO 11	18:00	Come on, Come on OmdU
	20:15	Der Schneeleopard
DI 12	19:00	Der Stoff, aus dem Träume sind
	21:00	Architektur m. brennen OmeU
MI 13	18:30	Der Schneeleopard OmdU
	20:30	Come on, Come on
DO 14	18:00	Baden gegen Württemberg
	21:00	Belfast Filmtipp
FR 15	19:00	Belfast Filmtipp
	21:00	Parallele Mütter
SA 16	14:30	Pettersson & Findus
	16:30	Träume sind wie wilde Tiger
	18:30	Parallele Mütter
	21:00	Belfast Filmtipp
SO 17	17:00	Belfast Filmtipp
	19:30	Parallele Mütter
MO 18	15:00	Hände weg von Mississippi
	18:00	Belfast OmdU Filmtipp
	20:30	Parallele Mütter

DI 19	19:00	Belfast Filmtipp
	21:15	Parallele Mütter
MI 20	18:30	Parallele Mütter
	20:45	Belfast Filmtipp
DO 21	16:30	Die Häschenschule - ... A
	19:00	Wo in Paris die Sonne aufgeht
	21:00	Konzert im LUX
FR 22	16:30	Der Wolf und der Löwe
	18:30	A Hero - Die verlorene Ehre des Herrn Soltani
	21:00	Wo in Paris die Sonne aufgeht
SA 23	14:30	Die Häschenschule - ... A
	16:30	Der Wolf und der Löwe
	18:30	A Hero - Die verlorene ...
	21:00	Wo in Paris die Sonne aufgeht
SO 24	15:00	Die Häschenschule - ... A
	17:00	A Hero - Die verlorene ...
	19:30	Wo in Paris die Sonne aufgeht
	18:00	Wo in Paris die ... OmdU
MO 25	20:15	A Hero - Die verlorene ...
	19:00	A Hero - Die ... OmdU
DI 26	21:30	Wo in Paris die Sonne aufgeht
	18:30	Wo in Paris die Sonne aufgeht
MI 27	20:30	A Hero - Die verlorene ...
DO 28	19:00	Atomkraft Forever
FR 29	19:00	Divas
	21:15	The Little Things
SA 30	15:00	Der Wolf und der Löwe
	16:30	Spielaktion „Schnitzeljagd“
	18:30	Tod auf dem Nil
	21:00	Drei Tage und ein Leben
SO 01	15:00	Die Häschenschule - ... A
	17:00	Das schwarze Quadrat
	19:00	Tod auf dem Nil
MO 02	18:00	Tod auf dem Nil OmdU
	20:30	Drei Tage und ein Leben
DI 03	19:00	Das schwarze Quadrat
	21:00	The Little Things
MI 04	18:30	Das schwarze Quadrat
	21:00	PODIUM-Konzert im LUX

A Kinderkino **M** Specials
weitere Erläuterungen: s. Rückseite



GONZO! KINDERKINO im April 2022

www.gonzo-kinderkino.de

Träume sind wie wilde Tiger

98 Minuten | FSK 6 | empfohlen ab 8 Jahren

Bollywood-Kinofan Ranji stinkt es gewaltig, dass er mit seinen Eltern aus Mumbai nach Berlin ziehen muss, obwohl sein Traum, in einem Film seines Liebblingsschauspielers mitzuspielen, plötzlich ganz nah gerückt ist. Wird er zusammen mit seiner neuen Nachbarin Toni einen Weg finden, sich auch von Berlin aus zu bewerben?

Pettersson und Findus

74 MINUTEN | FSK 0 | EMPFOHLEN AB 5 JAHREN

Die erste Verfilmung der bekannten Bücher von Sven Nordqvist hat trotz diverser Fortsetzungen und Neuverfilmungen nichts von seinem Zauber und Charme eingebüßt!

Hände weg von Mississippi

89 Minuten | FSK 0 | empfohlen ab 7 Jahren

Großartiger Film nach Cornelia Funke um Emma, die sich auf die Sommerferien bei Oma Dolly freut. Doch der fiese Erbe des verstorbenen Nachbarn hat finstere Pläne. Emma setzt alles daran, die Stute Mississippi vor ihm zu retten.

Die Häschenschule - Der große Eierklauf

76 Minuten | FSK 0 | empfohlen ab 6 Jahren

Auch ein Stadthase kann Meisterhase werden und darf dann Eier verstecken. Aber plötzlich verdunkelt sich das goldene Ei und alle sind gefordert ...

Der Wolf und der Löwe

100 Minuten | FSK 6 | empfohlen ab 9 Jahren

Bildgewaltiges Tier- und Naturabenteuer um die ungewöhnliche Freundschaft eines Wolfes und eines Löwen.



© StudioCanal

IMPRESSUM | IHR KONTAKT ZU UNS:

Kommunales Kino Esslingen e.V.

Maille 4-9 | 73728 Esslingen


Tel: 0711.310595-15 | info@koki-es.de | www.koki-es.de


KEINE RESERVIERUNGEN MÖGLICH!


TICKETS GIBT ES ONLINE, IN DER BUCHHANDLUNG PROVINZBUCH ODER AN DER KINOKASSE


(Die Kinokasse ist jeweils 30 Minuten vor Beginn eines jeden Films bis Filmbeginn geöffnet) | Online-Tickets können bis 12 Stunden vor Veranstaltungsbeginn storniert werden (siehe Link auf Kinoheld-Kaufbestätigung)

 Vorstellungen + Aktionen des GONZO! Kinderkinos

 Specials: Filmreihe, Filmgespräch, Zukunftskino, Frauenwochen, kaltblütig - Esslinger Krimitage

 Originalfassung mit deutschen Untertiteln

 Originalfassung mit englischen Untertiteln

 Audiodeskription via Empfänger (an Kinokasse erhältlich) + Kopfhörer für Sehbeeinträchtigte

EINTRITTSPREISE ABENDPROGRAMM:

€ 9,00 für Erwachsene | ermäßigt * € 6,00

* für Mitglieder, Jugendliche unter 18 Jahren, Schüler:innen und Studierende, Bufdis, FSJler:innen, Inhaber:innen von Behindertenausweisen

EINTRITTSPREISE GONZO! KINDERKINO:

Kinder: € 4,00 | € 3,50

für Mitglieder im Kinderfilmclub

Erwachsene: € 6,00 | ermäßigt € 5,00

für Mitglieder, Studierende etc.

€ 2,00 für das GONZO!-Begleitprogramm „Schnitzeljagd“ von 16:30 bis ca. 17:30 h am 30.04. Begleitprogramm bitte beim Ticketkauf mitbuchen!

FREIER KINOEINTRITT für Begleitpersonen von schwerbehinderten Personen (immer) oder Inhaber:innen des Esslinger Kulturpasses (sofern nicht ausverkauft)

PROGRAMMÄNDERUNGEN SIND MÖGLICH
INFORMATIONEN: [siehe www.koki-es.de](http://www.koki-es.de)